



AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

CE Cross 5E-7E-7EH-8E

IP1747 - rev. 2005-02-09

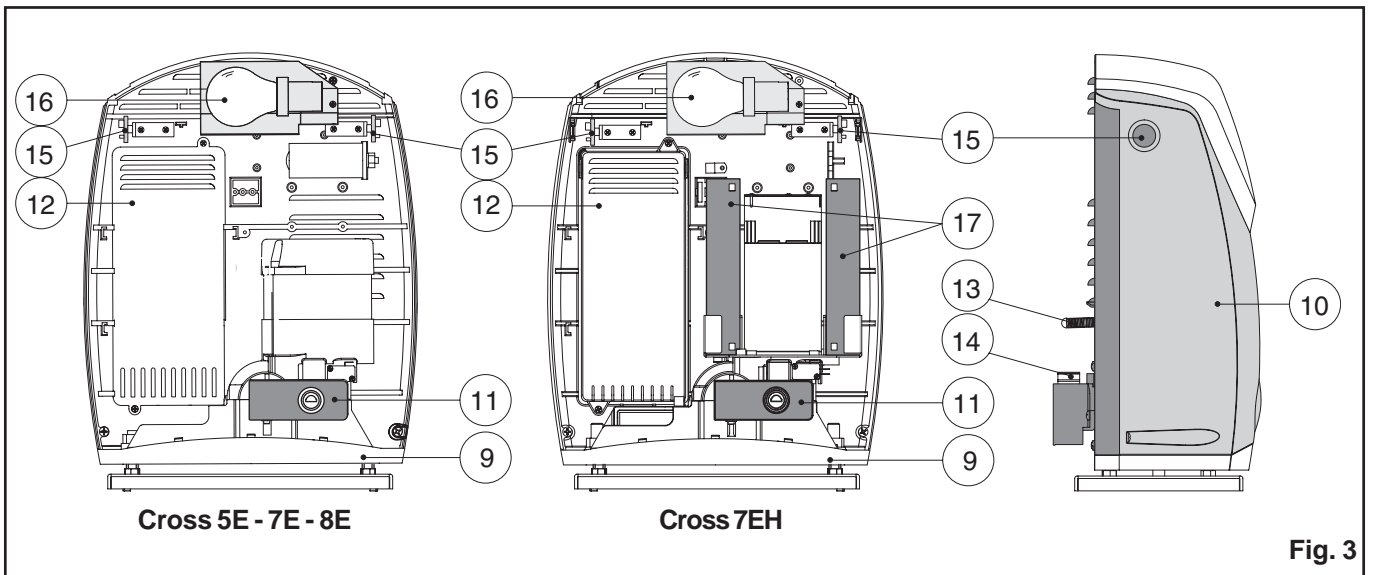
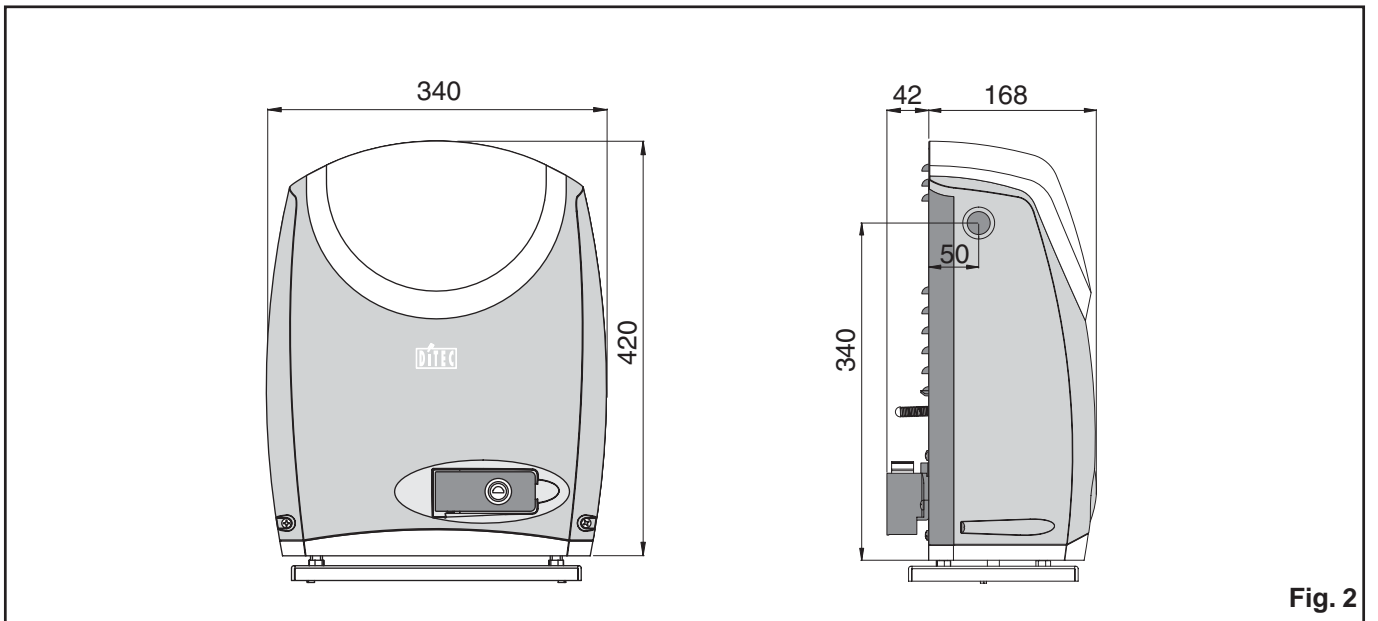
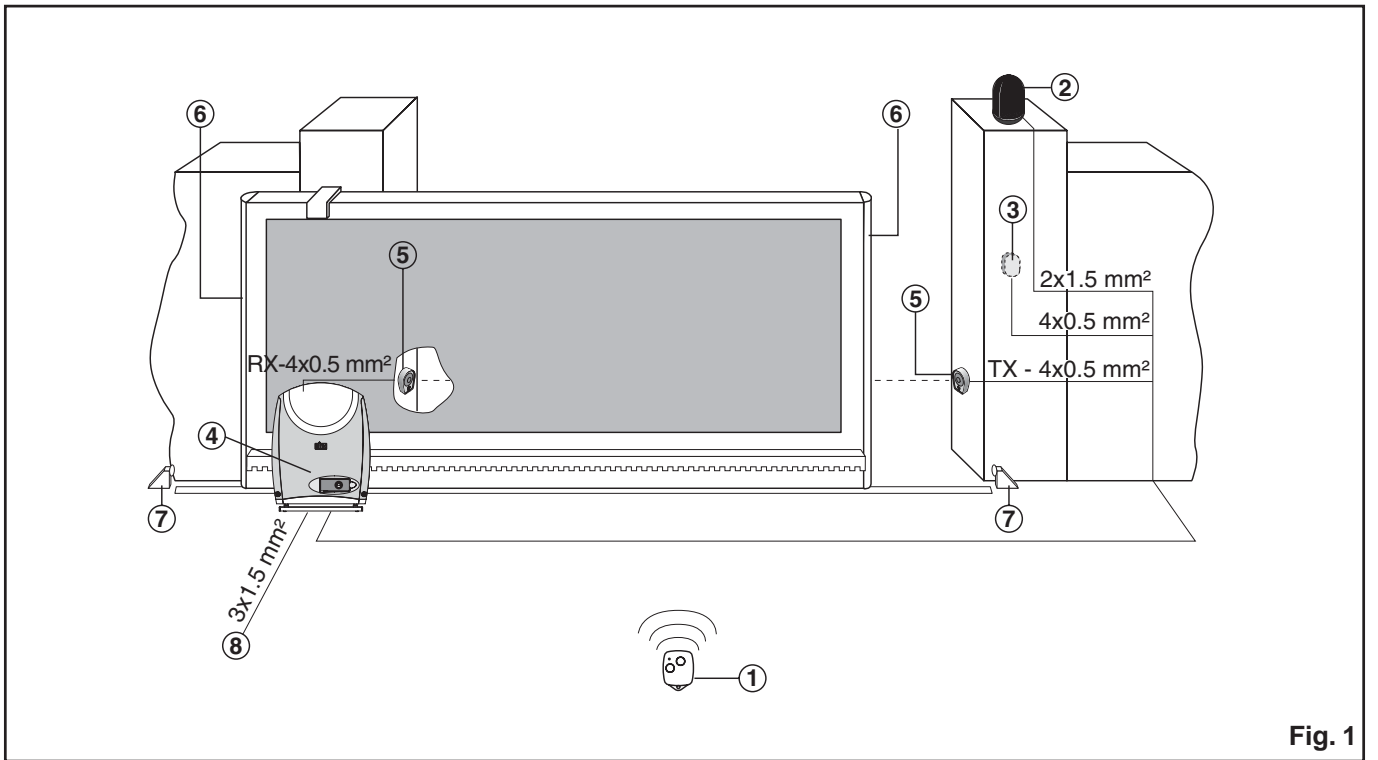


- ① Manuale di installazione e manutenzione per automazioni per cancelli scorrevoli.
- ② Installation and maintenance manual for sliding gate automatic system.
- ③ Manuel d'installation et d'entretien pour automatisme pour portails coulissants.
- ④ Montage und Wartungshandbuch für Schiebetore Automatisierung.
- ⑤ Manual de instalación y manutención para automatización de cancelas de corredera.
- ⑥ Instalação e manutenção manual para portão correção sistema automático.



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

ISO 9001
Cert. n° 0957/1



Istallazione fotocellule all'interno del motoriduttore / Installing the photocells inside the geared motor / Installation de photocellules dans le motoreducteur / Installation der photozellen im Getriebemotor / Instalacion de las fotocelulas en el interior del motorreductor.

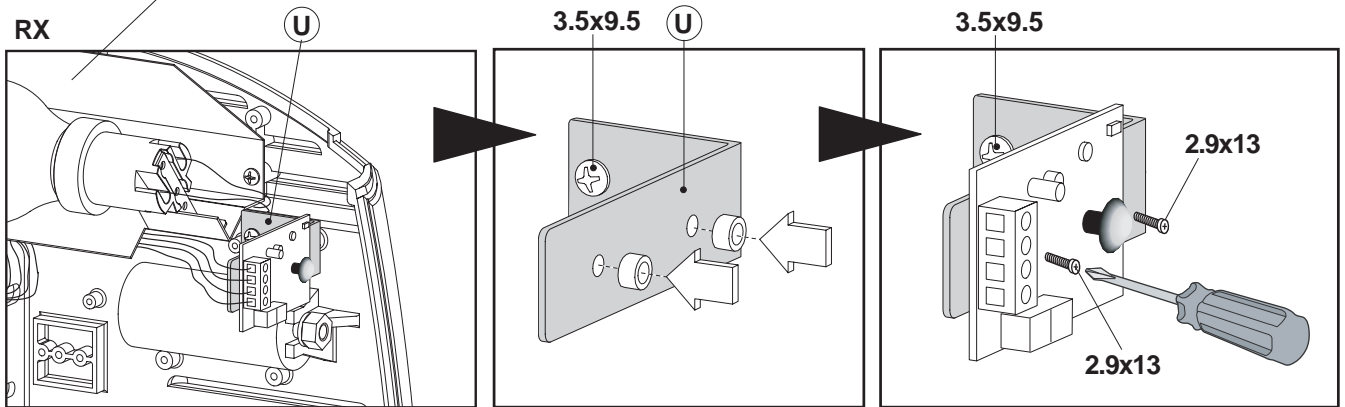
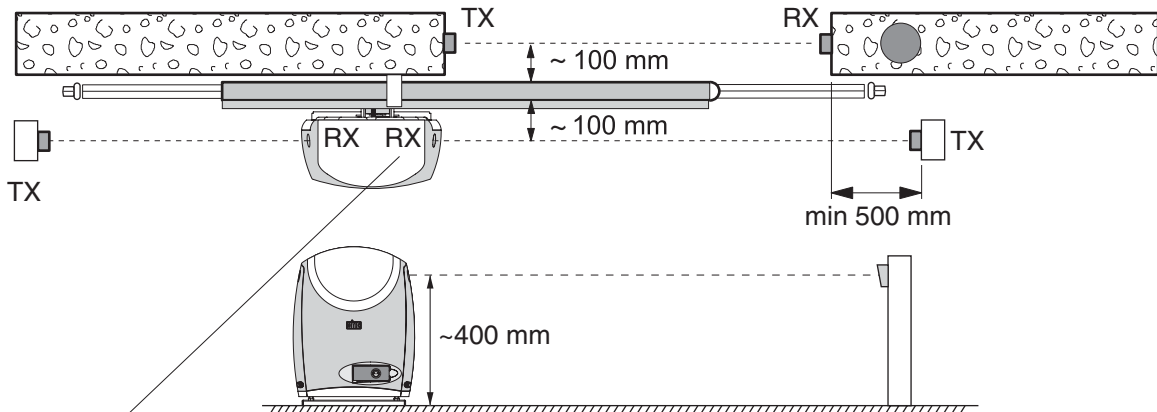


Fig. 4

Istallazione LuxK7 all'interno del motoriduttore / Installing LuxK7 inside the geared motor / Installation LuxK7 dans le motoreducteur / Installation LuxK7 im Getriebemotor / Instalacion LuxK7 en el interior del motorreductor.

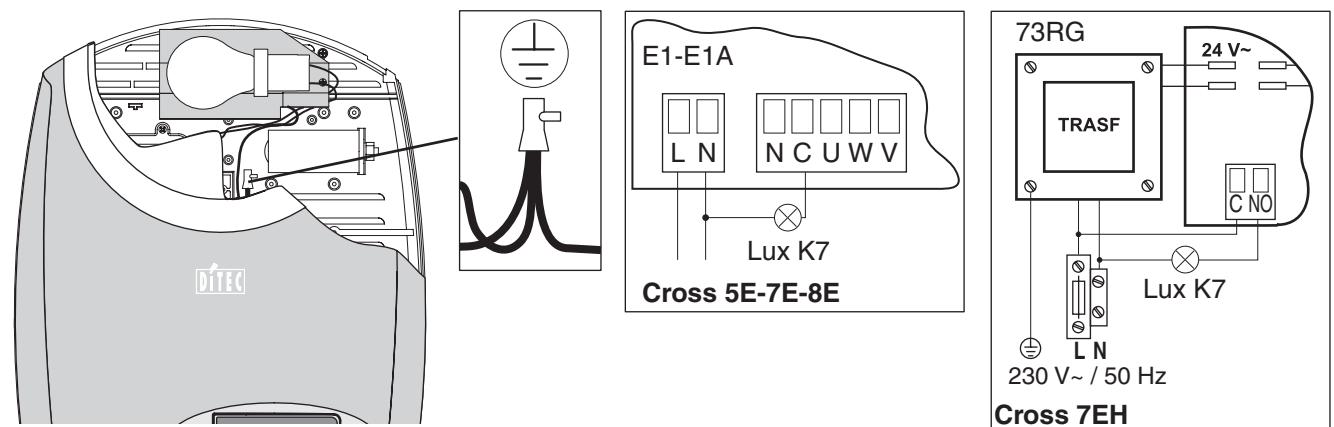
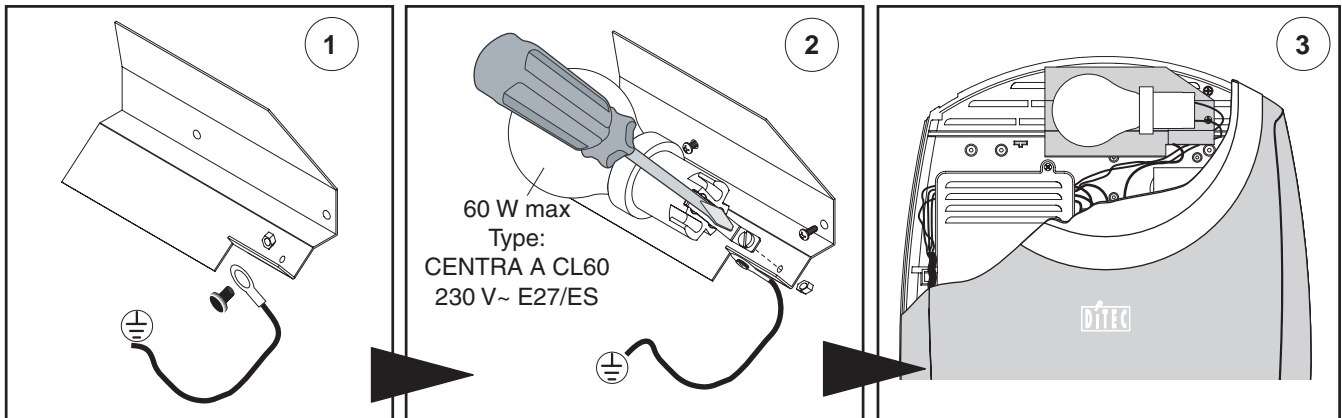


Fig. 5

D ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden. Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der praktischen Verhaltensregeln bei der Fertigung der zu motorisierenden Torprofile sowie von während des Gebrauchs auftretenden Verformungen aus.

Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontakteleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die vom motorisierten Tor entwickelten Kräfte.

Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen des motorisierten Tors sichern. Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an.

Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten des motorisierten Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus.



Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Überstromschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie das motorisierte Tor soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die technische

Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);

- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Betriebsklasse: 3 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 30÷60 Zyklen pro Tag)

Verwendung: HÄUFIG (Für Mehrfamilienhaus-Installationen oder kleine Eigentumswohnanlagen mit häufig benutzten Einfahrten oder Eingängen).

Betriebsklasse: 4 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 100÷200 Zyklen pro Tag).

Verwendung: INTENSIV (Für Zugänge zu Eigentumswohnanlagen, Industrie- und Einkaufszentren, Parkplätze mit intensiv genutzten Einfahrten oder Eingängen)

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

HERSTELLERERKLÄRUNG

(gemäß EG-Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, sub B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno P.IIa (VA) - ITALY

erklärt hiermit, daß der Schiebetorantrieb Serie Cross5E-7E-8E -7EH

- vorgesehen ist zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zu einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EWG, zusammengefügt werden soll;
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien:
Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 89/336/EWG; Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG; und erklärt des weiteren, daß die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine oder Anlage, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von welcher sie eine Komponente darstellt, als Ganzes (d.h. inklusive der Maschine, für welche diese Erklärung ausgestellt wurde) den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EWG sowie dem entsprechenden nationalen Reschteserlass zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht entspricht.

Caronno Pertusella, 10-09-2003

Fermo Bressanini

(Vorsitzende)

1. TECHNISCHE DATEN

	Cross5E	Cross7E	Cross7EH	Cross8E
Spannungsversorgung	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50-60 Hz	230 V~ / 50 Hz
Stromaufnahme	1,5 A	2 A	1,5 A	3 A
Schubkraft	500 N	700 N	600 N	800 N
Kondensator	12,5 µF	16 µF	-	22 µF
Laufweite	20 m	20 m	20 m	20 m
Geschwindigkeit	0,18 m/s	0,18 m/s	0,12 ÷ 0,20 m/s	0,18 m/s
Max. Torgewicht	400 kg	600 kg	600 kg	800 kg
Betriebsklasse	3 - HÄUFIG	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Höchstanzahl aufeinanderfolgender Zyklen	20	30	50	30
Einschaltdauer	S2 = 15 min S3 = 25%	S2 = 20 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 20 mi S3 = 50%
Temperatur	-20 °C/+55 °C	-20 °C/+55 °C	-20 °C/+55 °C	-20 °C/+55 °C
Schutzgrad	IP24D	IP24D	IP24D	IP24D
Steuerung	E1	E1A	73RG	E1A

2. VERWEIS AUF ABBILDUNGEN

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

2.1 Verweis Standard Montage (Abb. 1)

- [1] Funksender
- [2] Blinker
- [3] Taster
- [4] Getriebemotor + Steuerung
- [5] Lichtschranke
- [6] Gummiprofil
- [7] Öffnung und Schließung Anschlag

⚠ [8] Verbinden Sie die Speisung mit einem allpoligen Schalter bei einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm (nicht von uns geliefert).

Der Netzanschluss muss über einen unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kabel erfolgen.

2.2 Verweis Getriebemotor (Abb. 3)

- [9] Getriebemotor
- [10] Gehäuse
- [11] Manuelle Entriegelung
- [12] Steuerung
- [13] Endschaltefeder
- [14] Ritzel
- [15] Lichtschranke im Getriebemotor
- [16] Satz Allgemeinbeleuchtung LuxK7 (wahlfrei)
- [17] Akkusatz BATK7 (wahlfrei, nur für Cross 7EH)

3. MONTAGE

Alle angegebenen Maße werden in mm ausgedrückt, falls nicht anders angegeben.

3.1 Einleitende Kontrollen

⚠ Stabilität des Tores kontrollieren (Entgleisung und seitlich herunterfallende Teile), den Zustand der Laufrollen und ob die oberen Führungen eventuell Reibung verursachen.

Die Laufführungen müssen fest im Boden verankert werden, auf der gesamten Länge vollkommen geöffnet sein und dürfen keinerlei Unregelmäßigkeit aufweisen, welche die Bewegung des Flügels irgendwie behindern könnte.

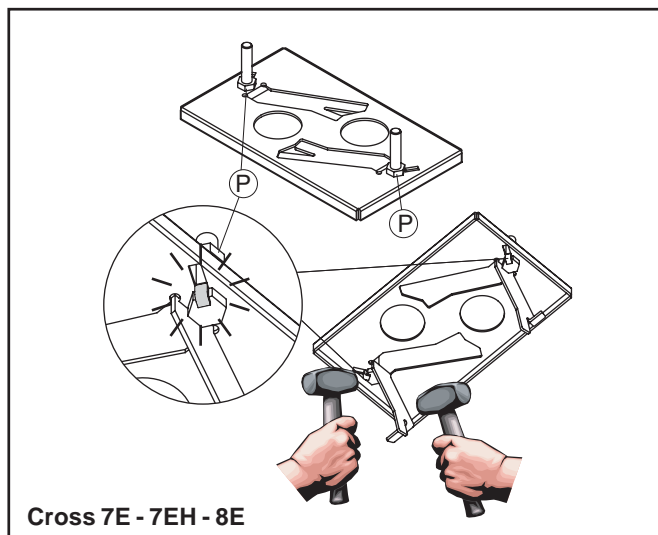
Für die Öffnung und Schließung ist je ein Anschlag vorzusehen. *Achtung: Stellen Sie sicher, dass das Tor nicht aus den Laufführungen geraten und so stürzen kann.*

Wenn das Tor Schlitze aufweist, so müssen diese abgedeckt werden, um mögliche Scherpunkte zu vermeiden.

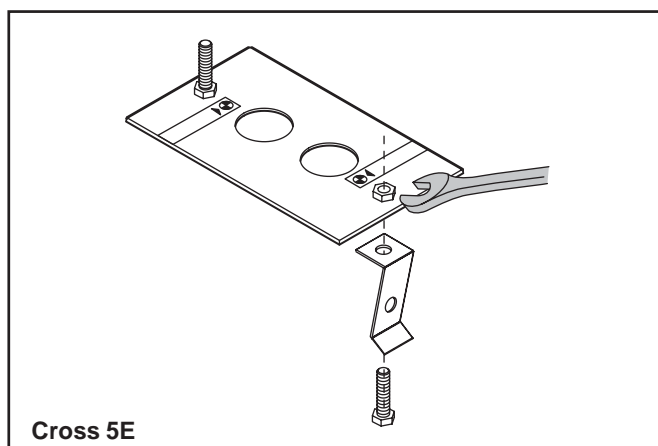
Auf der Schließkante ein Gummiprofil installieren, um die Stoßkräfte zu reduzieren.

3.2 Vorbereitung der Grundplatte

- Setzen Sie die Schrauben in die Grundplatte ein und sichern Sie sie zuerst mit einer niedriger Mutter [P] und biegen Sie dann die Lasche um, um ein Lösen der Schraube zu verhindern.
- Ziehen Sie die vorgeformten Stangen mit Hilfe eines Hammers nach unten, um eine korrekte Verankerung im Beton zu gewährleisten.

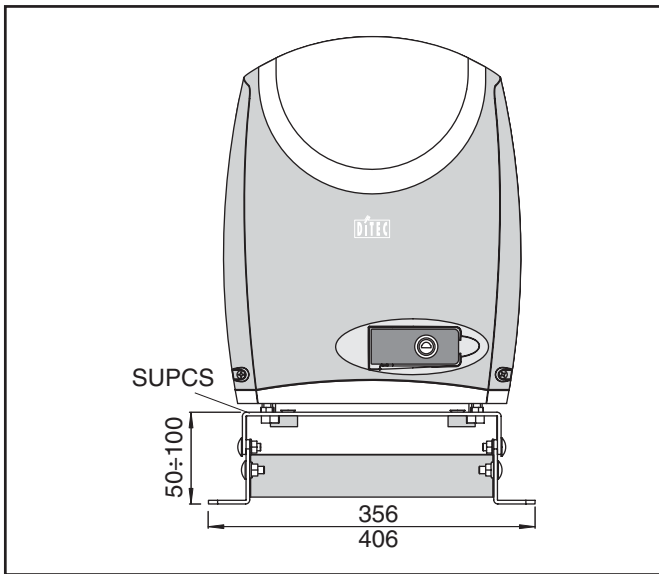




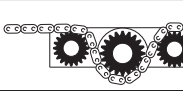
Cross 7E - 7EH - 8E

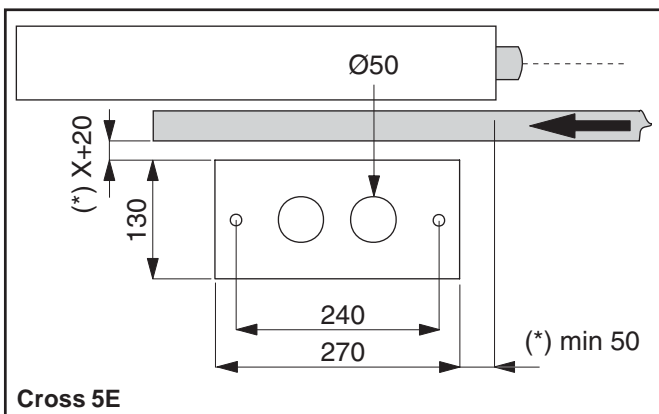
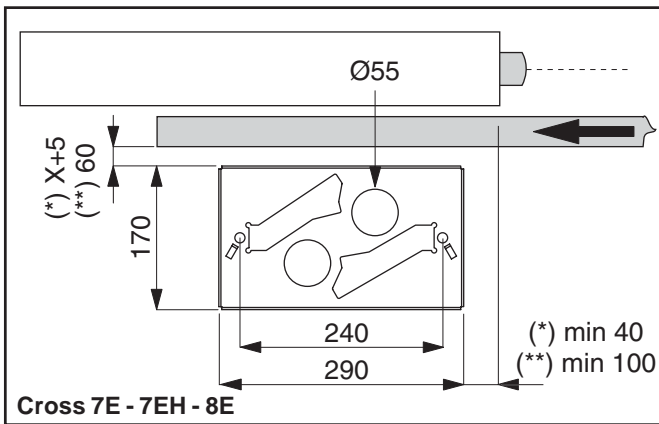


Cross 5E

- D** - Bereiten Sie ein Fundament aus Zement vor und versenken Sie die Verankerungsbeine sowie die Grundplatte darin. Letztere muss im Lot und sauber sein.
Hinweis: Ist die Betonfundament bereits vorhanden, kann das verstellbare Unterteil SUPCS eingesetzt werden.

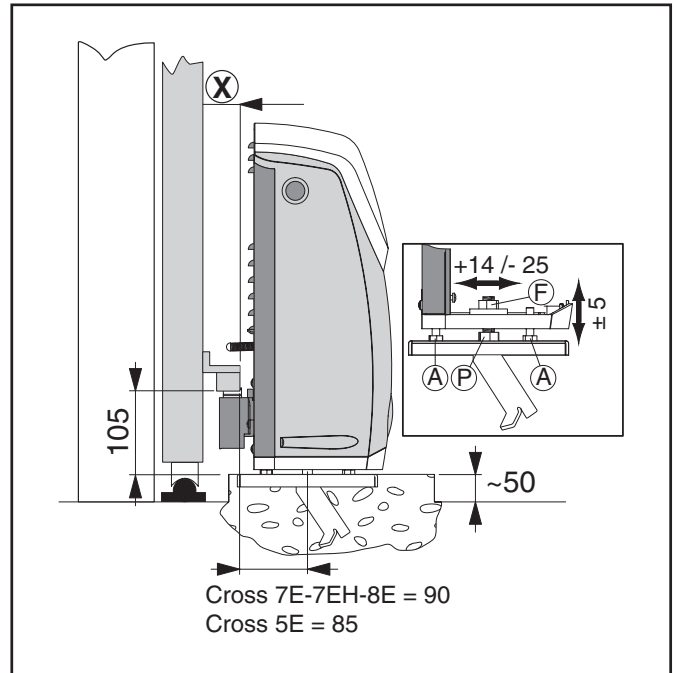


(*) CROSS CRI		X = 40 mm
(*) CROSS CRN		X = 40 mm
(**) CROSS7EHTC		



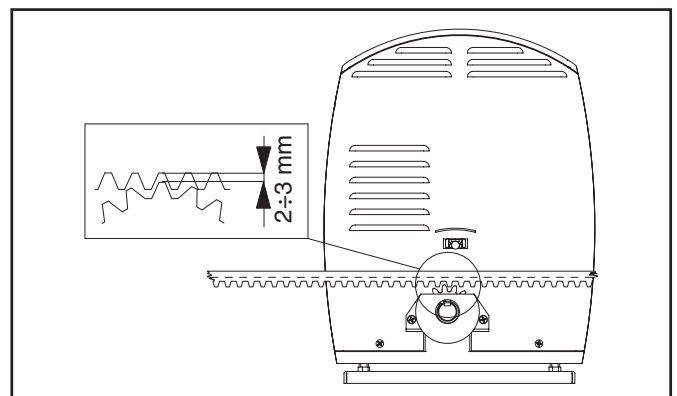
3.3 Montage des Getriebemotors

- Entriegeln Sie den Getriebemotor und entfernen Sie den Schlüssel. Schrauben Sie die drei frontal angebrachten Schrauben ab und entfernen Sie das Schutzgehäuse.
- Setzen Sie nun den Getriebemotor auf die Grundplatte.
- Einstellung des Motors:
 Durch Verschieben in den Ösen der Verankerungsbügel horizontal, mit den vier Stellschrauben [A] in der Senkrechten.
Achtung: Bei der Einstellung in der Senkrechten halten Sie den Motor leicht erhöht bezüglich der Grundplatte, damit die Zahnstange befestigt werden kann und Nachregulierungen möglich bleiben.



3.4 Befestigung der Zahnstange

- Entriegeln Sie den Getriebemotor und versetzen Sie ihn in die Position „Öffnung des Tors“. Stützen Sie die Zahnstange auf das Getriebe-Ritzel [14] und befestigen Sie diese auf ihrer gesamten Länge, indem Sie das Tor von Hand laufen lassen.
- Nach vollständiger Befestigung stellen Sie den Getriebemotor derart in der Senkrechten ein, daß ein Spiel von 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange bleibt [A].
- Befestigen Sie nun den Getriebemotor endgültig unter Verwendung der Muttern [F].
- Laufschiene der Rollen, Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors säubern und Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell überprüfen, ob das Tor ordnungsgemäß läuft und keine Reibung aufweist.



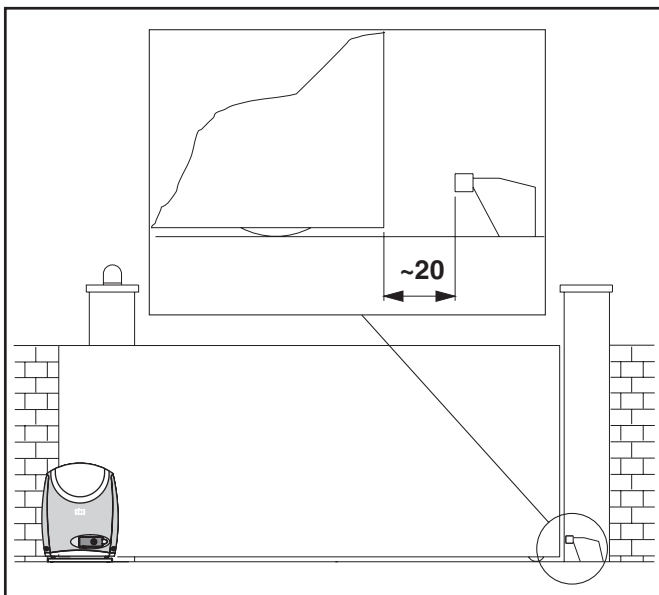
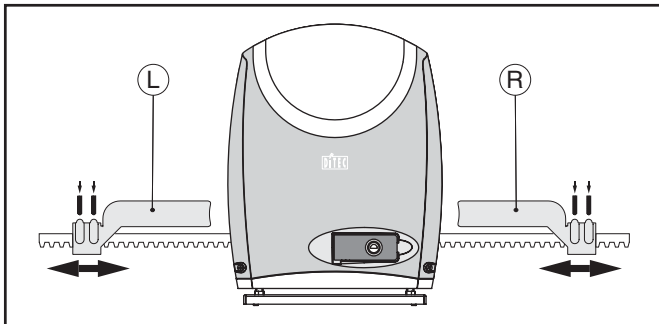
3.5 Regulierung der Endschalter

- Bringen Sie die Tür manuell in die vollständig geöffnete Position und befestigen Sie die Endschalterbügel [L] so an der Zahnstange, dass der Hebel-Endschalter etwa 2/3 über die Bügellänge hinausragt. Wiederholen Sie den Vorgang mit vollständig geschlossener Tür.
- Fixieren Sie die Endanschlagläufer [H] derart auf der Zahnstange, daß das Tor zirka 20 mm vor dem Erreichen der Stop-Anschläge angehalten wird.

N.B.: Nur für Cross 7EH

Der Endschaltersatz ist optional und dient zum Stoppen des Tors vor dem Öffnungs- bzw. Schließanschlag.

Bei vorhandenen Endschaltern erfolgt die Endlagendämpfung bei Spitzenstrom, um mögliche Reibungen zu überwinden.



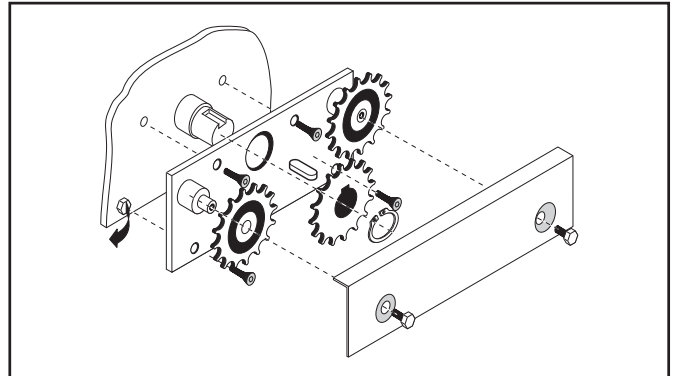
3.6 Encoder-Betrieb

CROSS 7EH benötigt keine Endschalter, da ein Encoder vorhanden ist. Die Sicherungsanschlüge müssen unbedingt installiert werden. Das Tor bremst automatisch in der Nähe dieser Sicherheitsanschlüge.

Achtung: Nach Erreichen des Endanschlags beim Öffnen oder Schließen führt das Tor eine kurze Freifahrbewegung aus (Bewegungsumkehr), um die manuelle Entriegelung des Getriebemotors zu erleichtern.

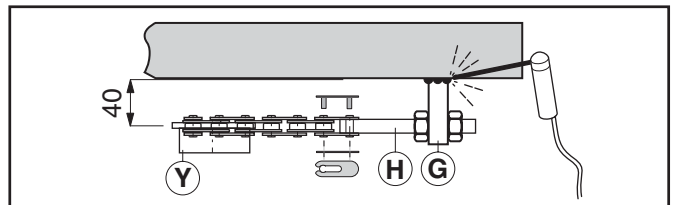
3.7 Montage Cross 7EHTC (für Cross7EH)

Lösen Sie den Getriebemotor (siehe GEBRAUCHSANLEITUNG). Entfernen Sie den Ritzel [14]. Befestigen Sie die Ritzelhalteplatte am Getriebemotor. Setzen Sie die Ritzel entsprechend der Angaben auf der Abbildung ein. Führen Sie die Kette von Hand zwischen den Ritzeln durch (Abb. 6). Befestigen Sie die Abdeckplatte. *Achtung: durch die Montage der Kette wird die Laufrichtung des Getriebemotors invertiert.*

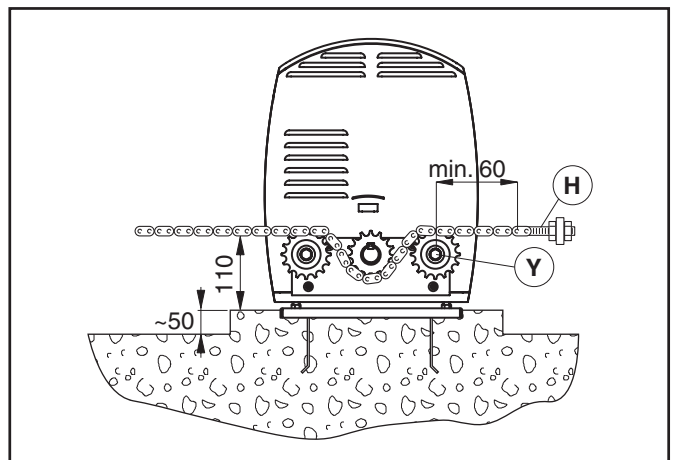


3.8 Kettenmontage

- Führen Sie das Tor in die geöffnete Stellung und befestigen Sie anschließend die Bügel [G] entsprechend der Angaben auf Abbildungen.



- Verbinden Sie die im Vorfeld auf den Getriebemotor montierte Kette mit dem Kettenspanner [H] und befestigen Sie diese dann auf dem Bügel [G].
- Befestigen Sie den Bügel [G] auf der gegenüberliegenden Seite des Tors. Verbinden Sie die Kette mit dem Kettenspanner [H] und befestigen Sie diese auf dem Bügel [G] (die überschüssige Kette entfernen). *Überprüfen Sie sowohl mit dem vollständig geöffneten als auch mit dem vollständig geschlossenen Tor, ob der in Abbildungen angegebene Abstand zwischen der Ritzelmittle [Y] und dem Kettenspanner [H] eingehalten wird.*



- Befestigen Sie den Getriebemotor nun definitiv mit den Muttern [D].
- Ziehen Sie die Kette mit Hilfe der Kettenspanner [H].
- Schmieren Sie die Kette und den Ritzel nach der Montage leicht.

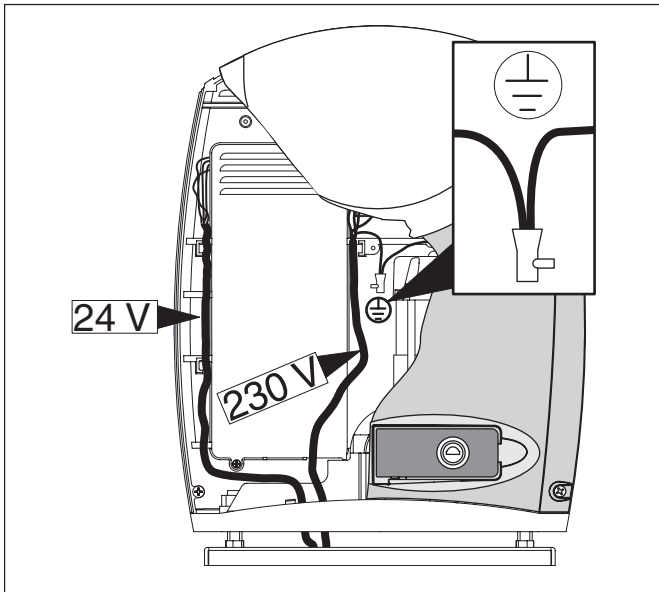
D 4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme sind in der Installationsanleitung der Motorsteuerungen E1 - E1A (Cross 5E - 7E - 8E) und 73R (Cross 7EH) aufgeführt.

Führen Sie die 230 V-Kabel (Anschluss, Blinkleuchte, ggf. externe Kurzbeleuchtung) rechts in die Motorsteuerung ein, siehe Abbildung.

Führen Sie die 24 V-Kabel (Schutzeinrichtungen, Steuerungen, ggf. Außenantenne) links in die Motorsteuerung ein, siehe Abbildung.

ACHTUNG: Schließen Sie das gelb-grüne Erdungskabel an die vorgesehene, bereits am Motor angeschlossene Klemme an, siehe Abbildung.



5. INSTALLATION DER LICHTSCHRANKEN IM GETRIEBEMOTOR (Abb. 4)

Es ist möglich, im Getriebemotor weitere Lichtschranken zu installieren, um die Öffnungs- und Schließbewegung zu schützen. Einen Empfänger (RX) oder einen Sender (TX) auf den mitgelieferten Halterungen [H] montieren.

Bei der Installation der Photozellen sind die Vorschriften der Normen EN12453 und EN12445 zu berücksichtigen.

Achtung: Empfänger (RX) und Sender (TX) der Photozelle können auch in unterschiedlicher Höhe installiert werden (max. Unterschied 300 mm).

6. INSTALLATION LUXK7 IM GETRIEBEMOTOR (Abb. 5)

Die Kurzbeleuchtung kann auch in den Getriebemotor eingebaut werden. Führen Sie die in der Abbildung für Montage und Anschlüsse angegebenen Arbeitsschritte durch.

ACHTUNG: Schließen Sie das gelb-grüne Erdungskabel an die vorgesehene, bereits am Motor angeschlossene Klemme an, siehe Abbildung.

Die Kurzbeleuchtung kann mit Hilfe einer Fernsteuerung BixLP4 und der Speicherung der Funktion CH3 ein- und ausgeschaltet werden (siehe Anleitungen E1A, 73RG).

7. KIT BATTERIEN BATK7 MONTAGE (nur Cross 7EH)

Durch Installation des Batteriesatzes BATK3 wird die Funktion des Tors auch bei Stromausfall gewährleistet.

N.B.: Wenn Strom vorhanden ist, bleiben die Batterien über den Kontrollkreis immer geladen.

Batterien in den Getriebemotor einsetzen und sie mit den entsprechenden Halterungen befestigen (siehe Anleitungen BatK7).

8. REGELMÄSIGE INSTANDHALTUNG (alle 6 Monate)

Ohne Spannungszufuhr und den Getriebemotor entriegeln (siehe Vorgang ENTRIEGELUNG/VERRIEGELUNG):

- Sichtprüfung, ob das Tor, die Befestigungsbügel und die vorhandene Struktur in mechanischer Hinsicht ausreichend stark sind und sich in einem guten Zustand befinden.
- Ausrichtung von Tor und Getriebemotor sowie den Abstand (2-3 mm) zwischen der Nut des Ritzels und der Oberkante der Zahnstange überprüfen.
- Laufschiene der Rollen, Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors säubern und Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell überprüfen, ob das Tor ordnungsgemäß läuft und keine Reibung aufweist.

Mit Spannungszufuhr und den Getriebemotor verriegeln (siehe Vorgang ENTRIEGELUNG/VERRIEGELUNG):

- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Endschalter (das Tor muss ~20 mm vor den Anschlägen zum Stillstand kommen).
- Überprüfen Sie die Kraftregulierung.
- Überprüfen Sie den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen.

ACHTUNG: Hinsichtlich der Ersatzteile, greifen Sie bitte auf die Ersatzteilliste zurück.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.

ENTRIEGELUNG

Sollte ein Fehler oder keine Spannung vorliegen, stecken Sie den Schlüssel ein und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn. Dann öffnen Sie vollständig die Klappe. Öffnen Sie das Tor von Hand.

Um das Tor erneut zu verriegeln, schließen Sie die Klappe, drehen Sie dann den Schlüssel im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Schlüssel ab.

! *Achtung: Die Entriegelungs- und Verriegelungsvorgänge müssen bei stillstehendem Motor durchgeführt werden.*

Achtung: Wenn die Klappe geschlossen ist und der Schlüssel noch horizontal steht, ist der Entriegelungs-Mikroschalter offen und verhindert somit jede Bewegung.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produktes dem Benutzer auszuhändigen.

Sie sind sorgfältig durchzulesen, da sie wichtige Angaben für die Sicherheit bei Einbau, Benutzung und Instandhaltung der Anlage enthalten.

Die Hinweise sind sicher aufzubewahren und auch allen weiteren Benutzern der Anlage zur Verfügung zu stellen.

Das Produkt darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden.

Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die auf unsachgemäßer, fehlerhafter und zweckentfremdeter Benutzung beruhen. Unbedingt vermeiden, sich während des Öffnens und Schließens in der Nähe der Torangeln oder der Antriebsteile aufzuhalten.

Während des Öffnens und Schließens nicht den Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors betreten.

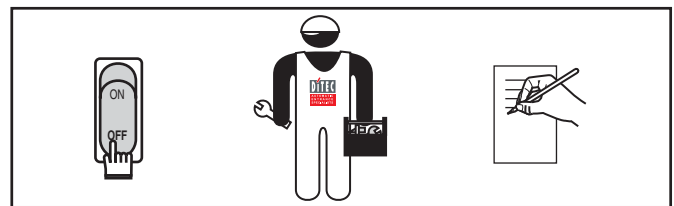
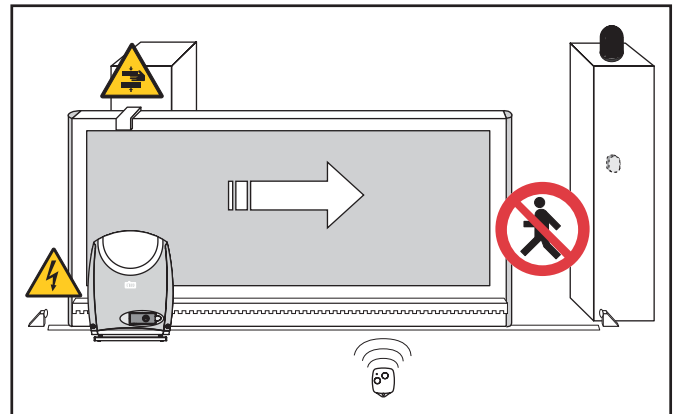
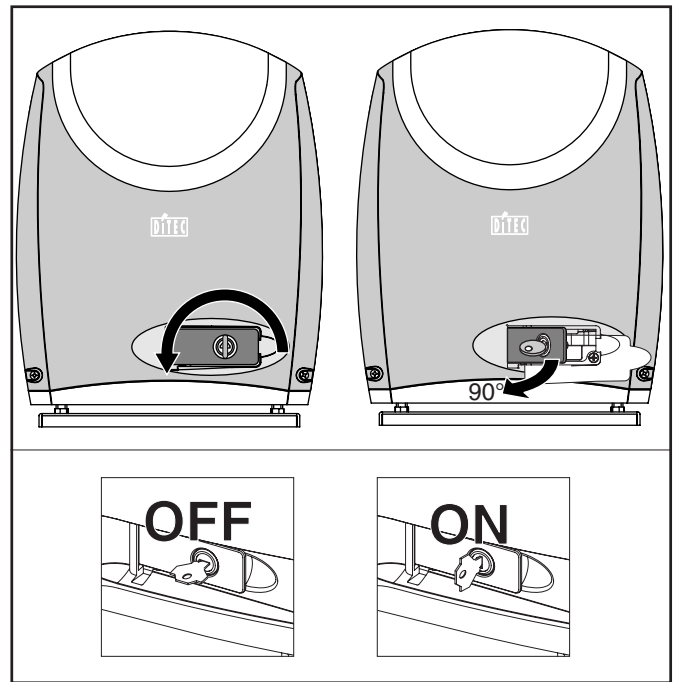
Die Bewegung des elektrisch angetriebenen Tors nicht aufhalten! Sonst Gefahrensituationen!

Nicht zulassen, daß Kinder sich im Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors aufhalten oder dort spielen.

Funk-Fernsteuerungen oder andere Steuerungen von Kindern fernhalten, damit der Torantrieb nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann.

Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzschalter zu betätigen, jeder eigene Versuch von Reparatur oder Eingriff zu unterlassen und ausschließlich Fachpersonal zu Rate zu ziehen. Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen. Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind von Fachpersonal auszuführen.

Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach Vorgabe des Herstellers durchzuführen. Insbesondere ist auf



regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen zu achten. Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind schriftlich zu dokumentieren und dem Benutzer auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

PROTECHNIK

Ihr Fachhändler:

ProTechnik

Inhaber: Inga Grünig
USt-ID: DE 194756965

Im Wiesengrund 12
64673 Zwingenberg

Tel.: 0171-6245666

Fax: 06251-790795

E-Mail: info@protechnik-online.de

Internet: www.torautomatik.eu



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com